

Das Mais-Labyrinth in Jersbek ist eröffnet

Wo Maisgespenster Schach spielen

Jersbek (kg). Drei Mal hat Karsten Eggert jetzt schon das faszinierende Mais-Labyrinth in Jersbek eröffnet, und in diesem Jahr gibt es noch eine zusätzliche Überraschung. Mit der genialen Idee auch verschiedene Gesellschaftsspiele, wie Schach, „Mensch ärgere dich nicht“, Mühle oder Mikado aufzustellen, hat der junge Ahrensburger dem Labyrinth eine ganz neue Dimension verliehen. Die Besucher können nun den etwa einstündigen Gang durch den Mais entdecken, dabei an ein paar Fragen knobeln - deren Antwort später zu einem Gewinn führen kann - und anschließend auf der Veranstaltungsfäche eines der überdimensional großen Spiele ausprobieren. Übrigens, da hat Karsten Eggert ein Talent seines Vaters geerbt, denn die riesigen Spielsteine hat er alle selber geschnitzt. Wer den Gang durch das Labyrinth gemacht hat, kann also hinterher noch an der „Ponderosa-Bar“ etwas trinken und dazu ein Würstchen oder einen Maiskolben essen und ein wenig spielen.

An den Samstagen findet zudem jeweils eine Veranstaltung statt. Am 31. Juli etwa heißt es „Grillen und Chillen“ mit DJ Andree aus Hamburg



Das Mais-Labyrinth ist in diesem Jahr zugleich ein Spiele-Paradies, mit großen Spielfiguren zu Schach, „Mensch ärgere dich nicht“, Mikado und Mühle. Jeden Samstag, steigt hier zudem ein buntes Abendprogramm.

Foto: Grell

und am 7. August auch um 20 Uhr kommt die Band Reimzig ins Maisfeld. Sonntags ist besondere Vorsicht geboten, denn da treibt das Maisgespenst sein Unwesen. Immer zwischen 12 und 18 Uhr kreuzt es unverhofft die Wege der Labyrinth-Besucher. Am Montag ist der einzige Tag, an dem der Mais geschlossen bleibt, sonst geht es bis zum 19. September noch täglich hoch her zwischen den mehr als zwei Meter hohen Gewächsen. Wer Lust hat, seinen Geburtstag oder eine andere Party mitten zwischen den Maispflanzen zu feiern, für den steht das „grüne Zimmer“ bereit, ein Bereich im Feld, der mit Tischen und Bänken versehen ist und noch zwei extra Spiele besitzt, das „Tic Tac Toe“ und ein Balance-Spiel, das die Kinder „Twister“ nennen, wie Karsten Eg-

gert verrät. Besser ist es vorher anzurufen, meint der Veranstalter und nennt die Nummer des „Maistelefons“ (0160-94409666), denn die kleine Nische im Mais ist begehrt und sollte besser vorbestellt werden.

Wie beliebt das Labyrinth im Maisfeld bereits ist, haben in den vergangenen Jahren die unzähligen Besucher bewiesen - und trotz des etwas schlechteren Wetters in diesem Jahr hofft Karsten Eggert auf ähnliche Erfolge, denn Spaß hat man im Mais in jedem Fall, ob nun allein oder mit der ganzen Familie, bei Sonnenschein oder bei Regen. Wer weitere Informationen über das Labyrinth haben möchte kann die Website www.einlabyrinthimirrgarten.de besuchen oder kommt am besten gleich selber vorbei. Zu finden ist das Spiele-

Labyrinth in Jersbek kurz hinter der Abzweigung Richtung Wiemerskamp auf der linken Seite.

Weitere Veranstaltungen jeweils um 20 Uhr:

14. August: „Night on Fire“ (artistische Feuer-Performance); 21. August: „Die Nacht des Films“ mit einem Detlef Buck-Film, 28. August: „Welcome to variété“ (Kleinkunstabend mit Flo & Co.); 4. September: „Nacht des Films“; 11. September: „Im Dunkeln ist gut Munkeln“ mit Black music for lovers and friends. Die große „Good bye summer party“ steigt am 18. September ab 20.30 Uhr mit der Blues-Rock-Band „Almost Amused“. Am 19. September, dem dann letzten Tag der Labyrinthveranstaltung, können die Besucher für einen Euro so viele Blumen pflücken, wie die Hände tragen können.

SeitenBlick

Samstag war ein Hauptreise-tag. Das bevölkerungsreichste Bundesland, Nordrhein-Westfalen, bekam Schulferien. Anlass für die Polizei, den ADAC, die DLRG und weitere Organisationen, Infos rund um den sicheren Urlaub anzubieten. Ort der Aktion war